

## **Erfahrungsbericht Irland:**

Name: Johanna Heider

Studiengang: Gesundheits-und Sozialwesen

Semester im Ausland: 3. Fachsemester

Ort des Auslandsstudiums: Irland, Tralee (Südwesten von Irland im County Kerry)

Schon im 1. Semester war für mich klar, ein Auslandssemester machen zu wollen. Hierbei musste ich mich zwischen zwei Sprachen entscheiden. Spanisch oder Englisch. Da ich noch nie in Irland gewesen bin und meine Englischkenntnisse lieber verbessern wollte als mein Spanisch, entschied ich mich für dieses Land.

### **Vorbereitungen:**

Nach dem Beschluss für ein Semester nach Irland zu gehen, fing ich direkt an mich mit dem International Office in Verbindung zu setzen und meinen Aufenthalt zu planen.

Da es sehr gut in meinen Studienverlauf passte, beschloss ich das 3. Semester im Ausland zu verbringen. Bei den weiteren Vorbereitungen musste ich verschiedene Formulare ausfüllen und ein Learning Agreement erstellen. Hierbei ging es darum geeignete Kurse in Irland zu finden, die mit meinen Kursen aus dem 3. Semester in Nordhausen übereinstimmten. Dies dauerte seine Zeit und war teilweise beschwerlich, da man sich zwischen neuen Kursen und Beschreibungen zurechtfinden musste.

Nachdem das Learning Agreement erstellt war, war jedoch eines der schwersten Punkte schon erledigt.

### **Unterkunft:**

Noch schwieriger war es eine Unterkunft zu finden.

Die Stadt in der ich vier Monate gelebt und studiert habe, heißt Tralee. Diese liegt direkt an der Westküste Irlands und ist ein kleines, gemütliches Städtchen.

Die meisten Studentenwohnheime in Tralee nehmen jedoch nur Studenten für ein ganzen Jahr auf, Privatvermieter über Airbnb oder ähnliche Portale waren unbezahlbar oder haben nicht auf meine Anfragen reagiert.

Das College hat schließlich zwanzig Zimmer in den Town Center Apartments (TTCA) für Studierende, die nur ein Semester bleiben reserviert und über ein Umfrageformular per Email ausgeschrieben. Ich habe das Formular direkt ausgefüllt und eines der Zimmer ergattern können. Damit war auch diese Aufgabe gemeistert.

Im TTCA habe ich mit drei anderen deutschen Mädchen in einer Wohnung gewohnt. Mein Zimmer war recht klein, aber ich hatte mein eigenes Bad und habe es mir schön gemütlich gemacht. Die Küchen sind mit allem Nötigen ausgestattet und das Personal im Office ist sehr nett und hilfsbereit.

**Tipp:** Fangt am besten früh mit der Wohnungssuche an, sonst geratet ihr ziemlich in Stress. Wie ich später mitbekommen habe, haben einige Studenten auch über Facebookgruppen versucht eine Unterkunft zu finden (IT Tralee International Students).

### **Studium:**

Die Universität (Institute of Technology Tralee kurz: ITT) ist in einen Südcampus und einen Nordcampus unterteilt, wobei sich der Nordcampus weiter von der Stadt entfernt befindet. Auf dem Nordcampus haben jedoch die meisten Studenten ihren Unterricht, sowie auch ich.

Dort befindet sich ein nagelneues Sportgebäude, eine große Bibliothek, eine Cafeteria wo man sehr gut seine Pausen verbringen kann und unterschiedliche Sitzecken, sowie Hörsäle. Auf Grund der Erasmus Bestimmungen war es mir möglich Kurse aus verschiedenen Studiengängen zusammen zuwürfeln:

Social Care:

-Disability Studies

-Abnormal Psychology

Early Childhood and Education:

-Introduction to Psychology

Außerdem gab es für Austauschstudenten einen extra Kurs namens Irish Studies. Hierbei ging es um die irische Kultur und Geschichte, was sehr interessant war.

Meine Kurse waren insgesamt sehr gut und die Professoren sehr kompetent.

Anders als bei uns, schreibt man in Irland Zwischenprüfungen, bei denen man schon Punkte für die Endnote sammeln kann. Diese sind meistens Multiplechoicetest oder Short questions. Die Endprüfungen waren komplexer und schwerer, aber in meinen Fächern gut machbar.

### **Freizeit:**

In meiner Freizeit habe ich mit meinen Freunden unglaublich viel unternommen. Meine Mitbewohnerin und ich sind fast jedes Wochenende weggefahren und haben Irland bereist. Wir waren oft wandern und haben Kurztrips in viele Städte gemacht, wie zum Beispiel Cork, Galway, Waterford, Kilkenny.

Unter der Woche waren wir oft mit anderen Erasmus Studenten im Pub oder haben Spieleabende veranstaltet.

Auch von der Uni gab es einen organisierten Ausflug. Hierbei haben wir uns den Ring of Kerry bei einer Bustour angeschaut. Der Ring of Kerry ist eine Strecke durch ganz Kerry mit unterschiedlichsten wunderschönen Landschaften, von der Küste bis zu den Bergen. Wenn man sein Erasmus Semester im County Kerry verbringt, ist das etwas was man unbedingt gesehen haben muss.

Während der Mid Term Break habe ich mit Freunden ein Auto gemietet und wir sind an der Küste entlanggefahren und haben uns unterschiedlichste Sachen angeschaut.

**Tipp:** Zum Wandern sind die Wicklow Mountains, der Killarney Nationalpark und Connemara sehr schön.

### **Land und Leute:**

Die Iren sind ein sehr freundliches Volk. In der Uni haben mir andere Studenten gerne weitergeholfen, wenn ich eine Frage hatte oder Unterrichtsmaterialien nicht ganz verstanden hab. Auch in anderen Situationen waren die Iren immer sehr hilfsbereit und zuvorkommend. Schade war jedoch, dass man mit den irischen Studenten sonst nicht wirklich in Kontakt gekommen ist, da diese nicht viel Interesse hatten mit ausländischen Studenten Kontakt aufzubauen. Somit habe ich in der Uni und meiner Freizeit sehr viel mit den anderen internationalen Studenten gemacht.

Irland ist ein wunderschönes Land, mit vielfältiger Natur und wundervollen Menschen.

**Tipp:** Nehmt auf jeden Fall so viel mit wie ihr nur könnt. Das Auslandssemester ist nicht nur zum Lernen da sondern auch um ein neues Land und dessen Kultur kennenzulernen.

Reist so viel wie möglich und schaut euch die unterschiedlichsten Sachen an.